



## Noctua NT-H1

Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Version: 1.2

Date: 19.11.2015

Rascom Computerdistribution Ges.m.b.H.  
Linzer Straße 237  
A-1140 Vienna, Austria

Tel. +43 (1) 494 13 95 - 0  
Fax. +43 (1) 494 13 95 - 10



## Abschnitt 1

# Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Noctua NT-H1

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Wärmeleitpaste (zur Verwendung insbesondere im PC-Bereich)

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rascom Computerdistribution Ges.m.b.H.  
Linzer Strasse 237, A-1140 Wien, ÖSTERREICH  
Tel.: +43 (1) 494 13 95 - 0  
Email: sales@noctua.at / www.noctua.at

### 1.4 Notfallkontakt

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43  
Deutschland: Giftnotruf Berlin: +49 30 1 92 40 (Notfall)  
Schweiz: Tox Info Suisse Notfall: Tel. 145, Auskunft: +41 44 251 66 66

## Abschnitt 2

# Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

### 2.2. Kennzeichnungselemente

keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

keine



## Abschnitt 3

# Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Beschreibung

Synthetische Ölmischung

### 3.2. Gefährliche Inhaltstoffe

Stoffname	CAS-Nr.	INDEX Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 [CLP]	SCL und/oder M-Faktor
Aluminium-Pulver (pyrophor)	7429-90-5	013-001-00-6	231-072-3	60~80%	Water-react. 2, H261  Pyr. Sol. 1, H250	
Zinkoxid	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	15~25%	Aquatic Acute 1, H400  Aquatic Chronic 1, H410	

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Hinweis:** Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2.

## Abschnitt 4

# Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Angaben:** Bei sachgemäßer Verwendungsweise unter normalen Bedingungen und vereinzelter Exposition sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
- **Nach Hautkontakt:** Keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich, bei Hautreizung nach anhaltendem Kontakt mit Wasser und Seife waschen.
- **Nach Einatmen:** Keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich, bei Atembeschwerden nach dem Einatmen stark erhitzter Dämpfe Person an die frische Luft bringen und Arzt konsultieren.
- **Nach Augenkontakt:** Sofort mit Wasser spülen, bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.



- **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und Arzt konsultieren, kein Erbrechen herbeiführen.
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** nicht erforderlich

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Bei sachgemäßer Verwendungsweise unter normalen Bedingungen und vereinzelter Exposition sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
- Bei anhaltendem Hautkontakt kann es zu Hautreizungen kommen.
- Augenkontakt kann zu Augenreizung führen.
- Das Einatmen stark erhitzter Dämpfe kann zu Atembeschwerden führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### Abschnitt 5

## Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Sprühwasser, Wasservollstrahl. Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder Sand sollten nur für kleinere Brände verwendet werden. Bei größeren Bränden sollten Schaum oder Sprühwasser eingesetzt werden.
- **Ungeeignete Löschmittel:** Die Verwendung eines Wasserstrahls kann zur Verteilung des Brandes führen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Die Verwendung von kompletter Schutzausrüstung und Atemschutzgeräten wird empfohlen.

**Zusätzliche Hinweise:** Das Produkt ist nicht als leichtentzündlich klassifiziert aber brennbar.



## Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Vorsichtsmaßnahmen: Augenkontakt und anhaltenden Hautkontakt vermeiden.

Schutzausrüstung: Falls Augenkontakt oder anhaltender Hautkontakt droht, chemisch resistente Handschuhe, langärmelige Kleidung und seitlich geschlossene Schutzbrillen verwenden.

Notfallplan: siehe Abschnitt 4.1.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung: Falls Augenkontakt oder anhaltender Hautkontakt droht, chemisch resistente Handschuhe, langärmelige Kleidung und seitlich geschlossene Schutzbrillen verwenden. Siehe auch Abschnitt 5.3.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintritt in die Kanalisation, Gräben oder Flüsse ist durch den Gebrauch von Sand, Erde oder anderen geeigneten Sperren bzw. Abdichtungsverfahren zu vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- **Für Rückhaltung:** Errichtung von Sperren und Abdichtungsverfahren. Für die Errichtung von Barrieren bzw. zur Abdichtung der Kanalisation können alle gängigen Materialien verwendet werden.
- **Für Reinigung:** Rückstände entfernen und anschließend mit Wasser sowie handelsüblichen Reinigungsmitteln nachwischen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe zu diesem Punkt auch Abschnitt 8 und 13.



## Abschnitt 7

# Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Anwendung für ausreichende Raumbelüftung sorgen. Augenkontakt und anhaltenden Hautkontakt vermeiden. Nicht einnehmen. Sorgfältig nach den üblichen Gepflogenheiten der gewerblichen Hygiene-Standards handeln. Nach Anwendung die Hände mit Wasser und Seife waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

### 7.2. Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung in Originalverpackung lagern. Nicht zusammen mit oxidierenden Stoffen lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Verwendung als Wärmeleitpaste im PC-Bereich siehe das beiliegende und unter [www.noctua.at/manuals](http://www.noctua.at/manuals) als PDF abrufbare Benutzerhandbuch.

## Abschnitt 8

# Begrenzung und Überwachung von Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Augen-/Gesichtsschutz:** Bei sachgemäßer Verwendung unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Bei sachgemäßer Verwendung unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Bei anhaltendem Hautkontakt handelsübliche chemisch resistente Einweghandschuhe verwenden.
- **Körperschutz:** Bei sachgemäßer Verwendung unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.



- **Sonstige Hautschutzmaßnahmen:** Bei Hautkontakt nach Abschluss der Arbeit bzw. vor dem Essen, Trinken oder Rauchen mit Wasser und Seife waschen.

- **Atemschutz:** Bei sachgemäßer Verwendung unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Das Produkt ist nicht als leichtentzündlich klassifiziert aber brennbar.

## Abschnitt 9

# Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: pastös

Farbe: grau

Geruch: schwach

pH-Wert (bei 20°C): 7

Wasserlöslichkeit: wasserunlöslich

Flammpunkt: 260°C

Viskosität: 500000 Cps

Dichte (bei 20°C): 2,49g/cm<sup>3</sup>

Dielektrische Durchschlagsfestigkeit: 1,5kV/mm

## Abschnitt 10

# Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen (-40 °C bis +40 °C) stabil. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.



### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Temperaturen unter  $-50^{\circ}\text{C}$  oder über  $+110^{\circ}\text{C}$ .

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.2.

## Abschnitt 11

# Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die folgenden Angaben beziehen sich auf das Gemisch als Ganzes, nicht auf dessen einzelne Bestandteile (siehe dazu Abschnitt 3).

- akute Toxizität: nein
- Reizung: Direkter Augenkontakt kann unangenehm sein und vorübergehende Rötung verursachen. Bei kurzfristigem Hautkontakt sind keine Reizungen zu erwarten.
- Ätzwirkung: nein
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung: keine bekannt
- Karzinogenität: keine bekannt
- Mutagenität: keine bekannt
- Reproduktionstoxizität: keine bekannt
- allergische Reaktionen: keine bekannt
- spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: keine bekannt
- spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: keine bekannt
- Aspirationsgefahr: Bei sachgemäßer Verwendung unter normalen Bedingungen nicht gegeben.





## Abschnitt 12

# Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdung: Das Produkt enthält Inhaltsstoffe, die sehr giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkung in Gewässern verursachen könnten (siehe Abschnitt 3). Auf Grund der fehlenden Wasserlöslichkeit und der physikalischen Form des Produkts ist die Gewässergefährdung jedoch zu vernachlässigen.

Andere umweltschädliche Wirkungen: keine bekannt.

## Abschnitt 13

# Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Produktentsorgung

Das Produkt muss als Sondermüll entsorgt werden.

### 13.2. Verpackungsentsorgung

Die Verpackungsmaterialien können den örtlichen Bestimmungen gemäß entsorgt werden.

## Abschnitt 14

# Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

8000

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Konsumgut

### 14.3. Transportgefahrenklassen

keine (kein Gefahrengut)



#### 14.4. Verpackungsgruppe

keine

#### 14.5. Umweltgefahren

keine

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Massengutbeförderung vorgesehen.

**Zusätzliche Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID, ADN, IMDG oder ICAO-IATA/DGR.

### Abschnitt 15

## Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **EU-Vorschriften:** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Verordnung (EG) Nr. 453/2010, Verordnung (EG) Nr. 2015/830
- **Zulassungen:** nicht erforderlich
- **Beschränkungen für die Verwendung:** keine

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.



## Abschnitt 16

# Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Version 1.0 (28.1.2008): Ersterstellung

Version 1.1 (13.6.2013): Korrektur der Lieferantendaten

Version 1.2 (19.11.2015): grundlegende Überarbeitung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 16.2. Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 3:

H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.

H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.3. Sonstige Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach unserem besten Wissen und Gewissen auf Basis der uns von unseren Vorlieferanten zur Verfügung gestellten Daten erarbeitet. Rascom kann jedoch keinerlei Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen und ist in keinster Weise dafür oder für daraus abgeleitete Ansprüche haftbar. Das Sicherheitsdatenblatt soll Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem Produkt bei Verwendung, Lagerung, Transport und Entsorgung geben, stellt jedoch keine Zu-sicherung von Produkt-eigenschaften dar und begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte und soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender in eigener Verantwortung zu beachten. Da die unterschiedlichsten möglichen Bedingungen und Einflüsse bei Transport, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes nicht absehbar sind, trägt der Anwender die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Das Sicherheitsblatt garantiert nicht, dass die genannten Gefahren oder Maßnahmen die einzig möglichen sind. Darüber hinaus warnt Rascom ausdrücklich vor etwaigen Risiken bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes, auf die im Rahmen des Sicherheitsdatenblattes nicht eingegangen werden kann.